

## Wanderfreizeit im Harz

Vom 02. bis 09. Sept. 2007 verbrachten 31 Mitglieder der SGV-Abteilung Hamm-Heessen eine 8-tägige Wanderfreizeit im Harz. Standort und damit Ausgangspunkt für die täglichen Aktivitäten war der im Südharz gelegene Ort Zorge. Alle Wandertage standen unter der Überschrift "Natur pur", denn der Harz mit seinen riesigen Mischwäldern lädt überall zum Wandern ein.

Highlights der Wandertage waren eine Wanderung nach Hohegeiss, einem



ehemaligen Grenzort an der innerdeutschen Grenze sowie eine Wanderung über den Brocken, beginnend in Torfhaus und endend in Schierke, und eine Wanderung über den Ravensberg mit Blick auf den Brocken. Auch eine Wanderung durch das Bodetal fehlte natürlich nicht im Programm.

Wenig Glück hatte die Gruppe bei der Wanderung über den Brocken, denn das



Wetter spielte an diesem Tag überhaupt nicht mit. Es regnete ohne Unterbrechung. Weite Teile des Aufstiegs erfolgten entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Die Fahrwege der Grenzbefestigung sind hier zu Wanderwegen umfunktioniert. Die Folge des Dauerregens war neben

der Nässe eine sehr schlechte Sicht. Nicht nur, dass es keine Fernsicht vom Brocken gab, es war aufgrund der niedrigen Bewölkung auf dem Brockenplateau nur eine Sicht von maximal 50 Metern, wir standen im Nebel.

Die folgende Wanderung durch das wildromantische und sagenumwobene Bodetal entschädigte die Wanderer für die schlechten Wetterbedingungen am Brocken. Gewandert wurde auf einem geologischen Wanderlehrpfad durch das





Naturschutzgebiet Bodetal, dem „Gand Canyon“ Deutschlands. Über 200 m hoch überragen die Felsformationen „Roßtrappe“ und „Hexentanzplatz“ den Grund des Bodetals.

Neben den täglichen Wanderungen stand auch Kultur auf dem Programm. Eine Führung durch die Altstadt der Stadt Quedlinburg war ebenfalls ein Höhepunkt der Wanderfreizeit. Die gesamte Altstadt von Quedlinburg mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und den unendlich vielen kleinen Gassen ist eines der größten Flächendenkmale und seit geraumer Zeit Unesco-Welterbe.

Die Wanderfreizeit war wie immer viel zu kurz.